

ShareWood News



www.sharewood.com

Liebe Kundinnen und Kunden

Liebe Leserinnen und Leser

Hinter jeder Erfolgsgeschichte stehen Menschen, die sich mit viel Herzblut, Begeisterung und Durchhaltewillen für eine gemeinsame Sache einsetzen. Bei der ShareWood Group sind das in erster Linie Sie, liebe Kundinnen und Kunden, aber auch alle unsere Geschäftspartner und natürlich unsere mehr als 150 Vollzeit-Angestellten. Gemeinsam setzen wir uns ein für den Erfolg, der sowohl Ihnen als auch der Natur nachhaltig zugutekommt.

Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden ist für uns Ansporn und Anspruch zugleich. Denn gibt es etwas Schöneres, als Mehrwert für Ihr Erspartes zu erzielen und dabei Arbeitsplätze und Verdienstmöglichkeiten für Menschen zu schaffen und Natur- und Regenwälder zu schützen?

Von Dezember 2012 bis Februar 2013 haben wir für Sie 950 Hektar Teak und 250 Hektar Eukalyptus gepflanzt. Mit Eukalyptus bieten wir Ihnen ein neues interessantes Produkt an. Dieser Baum besticht besonders durch die kurze Wachstumszeit bis zur Ernte: Die Umtriebszeit beträgt nur zwölf Jahre ab Pflanzung; erste Erträge aus dem Holzverkauf sind bereits im vierten Jahr möglich.

Das ShareWood-Team möchte Sie mit diesem Newsletter weiter für die gemeinsame Sache motivieren. Machen Sie mit und verhelfen Sie Ihren Bäumen und der ShareWood Group zu noch mehr Wachstum und Erfolg. Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Herzlichst
Ihr Peter Möckli

Inhalt

Editorial	S. 1
Aktuelles	S. 2
Experten-Artikel	S. 3
Im Fokus	S. 4
Gewinnerreise Mato Grosso	S. 4
Eukalyptus	S. 5
Jahresrückblick 2012	S. 6
Kundenfrage	

► NEU im Angebot: Eukalyptus



Erweiterung der ShareWood-Produktpalette (S. 5) ►

» Robert Bühler, Peter Möckli und Peter Bachmann auf der Plantage F27.



Inspektion der ShareWood-Plantagen durch den Verwaltungsrat (24.–28.03.2013)

Auf der alljährlichen Inspektionsreise des Verwaltungsrates der ShareWood Switzerland AG kontrollierten Robert Bühler, Peter Bachmann und Peter Möckli die Plantagen und die Operation in Brasilien. Bei der Inspektion der Plantagen F22 und F23 bestätigte sich, dass sich die Bäume sehr gut entwickeln und die ShareWood Group die erwarteten Holzerlöse erreichen kann. Auch die in Juara besuchte Möbelschreinerei der ShareWood-Partnerfirma TecaBrasilis überzeugte durch ihre positive Entwicklung seit der letzten Reise vor fünf Monaten. Die Delegation konnte beim Besuch der Säge in Brasnorte (wir sägen zurzeit 14-jährige Teakbäume zu Kantholz) feststellen, dass die ShareWood eigene Säge sehr effizient arbeitet und sich die Investition bereits bezahlt

gemacht hat. Wie erhofft, entwickelt sich das neue Produkt Eukalyptus ausgezeichnet, wie der Besuch der Eukalyptusplantage etwa 70 Kilometer von Mirassol d'Oeste zeigte. Nach der Säuberung des letzten Stück Landes wird hier bis Mitte April die letzte Pflanze im Boden Wurzeln schlagen und die Bäume werden wie immer individualisiert und für den Verkauf vorbereitet. Das letzte Ziel der Inspektionsreise war die Teakbaum-Plantage F27 Nova Era. Nach der Pflanzung von 800 Hektar im März 2013 stehen nun auf 1'000 Hektar Land Teakbäume. Dr. Stephan Sidler bewies mit dieser Plantage einmal mehr, dass er ein Garant für perfekte Edelfholzplantagen ist. Das Wachstum der im Frühling 2012 gepflanzten Bäume – sie sind bereits vier bis

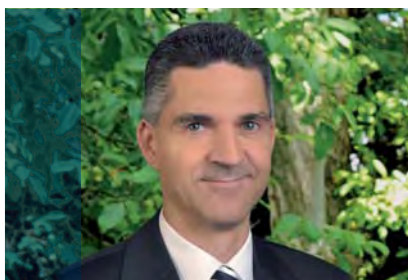
fünf Meter hoch – zeigt deutlich, dass die Plantage Nova Era optimal gepflegt wird und auf allerbestem Boden wächst.

Der Verwaltungsrat konnte sich einmal mehr davon überzeugen, dass die Plantagen in Brasilien hervorragend bewirtschaftet sind und das Geschäftsmodell zur vollen Zufriedenheit umgesetzt wird. Das beweisen auch die bestens unterhaltene Infrastruktur und die Ordnung und Sauberkeit in den Plantagen. Besonders freute sich die Delegation aber über den enormen Einsatz und die Motivation der Plantagenarbeiter, ohne die der Erfolg der ShareWood Group nicht möglich wäre. Deshalb gehört hier das letzte Wort dem Vorarbeiter der Plantage Nova Era, Roosevelt de Jesus: „Meine 70 Mitarbeiter und ich haben die Bäume mit viel Herz und Liebe gepflanzt. Wir werden uns um die Bäume sorgen, als wären sie unsere Kinder.“



» Peter K. Bachmann, Verwaltungsrat der ShareWood Switzerland AG

Peter K. Bachmann, neues Verwaltungsratsmitglied der ShareWood Switzerland AG, ist Betriebsökonom HWV und Dipl. Wirtschaftsprüfer. Nach sechsjähriger Tätigkeit bei BDO Visura Treuhand war er 13 Jahre als CFO in verschiedenen Industrie- und Dienstleistungsbranchen wie Bau, Anlagenbau, Pharma, FMCG, Musikindustrie, EDV, Internethandel und öffentliche Verwaltung im In- und Ausland tätig – davon sieben Jahre bei Rothmans/BAT. Dabei sammelte er Erfahrungen in Grossbritannien, USA, Deutschland, Estland, Bulgarien, Rumänien und im Nahen Osten. Seit 2000 ist er mit eigener Treuhand- und Beratungsfirma in Luzern tätig. Peter K. Bachmann ist Mitglied der TREU-HAND-KAMMER (Schweizerische Kammer der Wirtschaftsprüfer und Steuerexperten) und der SRO-TREUHAND | SUISSE (Selbstregulierungsorganisation GWG).



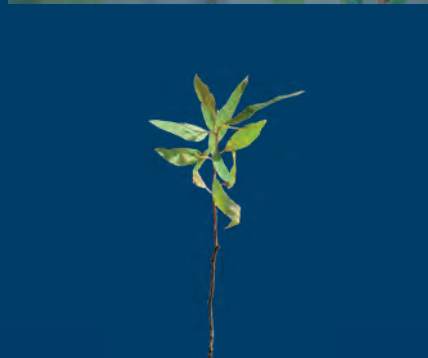
» Dr. Felix P. Walker, Leiter Finanzen & Administration

Dr. Felix P. Walker ist seit Anfang 2013 Head of Group Management & CEO Office der ShareWood Group. Er verfügt über ein Doktorat in Economics and Management und hat langjährige Erfahrung in diversen Verwaltungsrats- und Executive-Management-Funktionen bei globalen Blue-Chip- und bei amerikanischen Fortune-500-Unternehmen in der Finanz-, ICT- und Consulting-Industrie. Zuletzt war er selbständiger Unternehmer und Gründer zweier Firmen, davor Vize-Verwaltungsratspräsident und CEO einer grossen Finanzierungsgesellschaft in der Schweiz. Dr. Felix P. Walker ist ausgewiesener Experte in Unternehmensberatung, Finanzierungen, Verkauf und Marketing. Er lebt mit seiner Frau und den drei Kindern im Kanton Zürich.

NEU

Eukalyptus

Das neue Produkt der ShareWood Group.



Eukalyptus wird bereits seit vielen Jahren in Brasilien angepflanzt.

Mit der Pflanzung von Eukalyptusbäumen erweitert die ShareWood Group ihr Produktsortiment. Eukalyptus ist eine ideale Ergänzung zu den bestehenden Produkten Teak und Balsa und passt perfekt zur Strategie. Die ersten Eukalyptusplantagen wurden im März 2013 gepflanzt. Die Vorteile haben Kunden bereits überzeugt und die ersten Verträge wurden abgeschlossen.

Die Vorteile des Eukalyptusbaums sind schnelles Wachstum, hohe Anpassungsfähigkeit an klimatische Veränderungen, hohe Widerstandsfähigkeit, ein geringer Pflegeaufwand und die vielen Nutzungsmöglichkeiten des Holzes. Die Umtriebszeit beträgt nur zwölf Jahre, mit Ausdünnungen und Holzertrag im vierten und siebten Jahr nach Pflanzung. Bei der ersten Ausdünnung im vierten Jahr kann das geerntete Holz als reines Energieholz verkauft werden. Im siebten Jahr wird ein Teil als Schnittholz und der Rest als Energieholz verwendet. Beim Endschlag verarbeiten wir einen Teil zu Furnier und den anderen Teil zu Schnittholz. Der Anbau von Eukalyptus ist durch diese vollständige Nutzung des Holzes sehr ökologisch. Das schnelle Wachstum bei geringem Pflegeaufwand während der Wachstumszeit bedeutet zudem weniger Kosten und damit eine Steigerung des Gewinns aus jedem einzelnen Baum.

Neben diesen herausragenden Eigenschaften spricht für Eukalyptus, dass er in Brasilien seit vielen Jahren grossflächig mit grösstem Erfolg angepflanzt wird und die Produktivität höher als in anderen Ländern ist. Die stetige Weiterentwicklung der Arten, neue Kreuzungen und die idealen Boden- und Wetterbedingungen in Brasilien sind ein Garant für sicheres Wachstum, beste Holzqualität und hohes Holzvolumen. Für die Produktion von Energieholz, Schnittholz und Furnier eignet sich eine Kreuzung von Eucalyptus Urophylla und Eucalyptus Grandis am besten. ShareWood pflanzt diese Kreuzung nur als allerbeste Klone.

Es lohnt sich also, Eukalyptus neben Teak und Balsa in Ihr Portfolio aufzunehmen.



Hier wächst unsere neue Eukalyptus-Plantage.

Gerne beraten wir Sie persönlich unter der Nummer +41 44 488 48 48.



Dr. Karl-Heinz
Steinmann

Holz hat Zukunft



In den letzten Wochen und Monaten konnte man in den deutschen Medien viele positive Artikel zum Thema Holz lesen. Daneben gibt es aber auch Stimmen, die insbesondere die Nutzung von tropischen Hölzern in Verbindung bringen mit der Abholzung der Regenwälder in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Beide Seiten der Medaille zeigen, dass Holz ein äusserst begehrter Rohstoff ist und noch weiter an Bedeutung und Wert gewinnen wird. Dies umso mehr, weil Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, viel CO₂ speichert und während der Wachstumsphase Sauerstoff an die Luft abgibt. Im süddeutschen Raum wird Holz auf Messen, Tagungen und in den Medien stark promoviert als ein Rohstoff, der nicht nur in die heutige Zeit passt, sondern der auch für viele Probleme optimale Lösungen bietet.

Holz stellt heute ein gutes Investment und eine sichere Anlage dar. Gemeinden, Privatwaldbesitzer und sogar die Staatsforsten erwirtschaften wieder ordentliche Gewinne mit Holz in einem relativ stabilen Markt mit wachsender Nachfrage. Der Wald ist für viele eine Spardose, auf die man in unsicheren Zeiten zurückgreifen kann. Die Nachfrage nach Holz wurde früher fast ausschliesslich von Sägewerken, dem Handwerk und der ländlichen Bevölkerung bestimmt. Heute kommt die Nachfrage nach Holzpellets, Hackschnitzel, nach Holz für die Wärmeisolierung und für den Hausbau dazu.

War es vor Jahrzehnten schwierig, schlechte Holzqualitäten loszuwerden, sind heute die Wälder und die Holzlager aufgeräumt. Entstanden ist ein regelrechter Boom für Holz als Energielieferant. Viele neue Heizungssysteme verfeuern kein Öl und Gas mehr, sondern ausschliesslich Pellets, Hackschnitzel oder Scheitholz. Schweizer und österreichische Firmen sind mit neuen innovativen Techniken für Energieholz am Markt. Die Energie- und Brennholzpreise steigen. So kostet heute eine Tonne Holzpellets laut *Badischer Bauernzeitung* (16.2.13) in Österreich und Süddeutschland etwa 270 Euro. 2011 waren es noch ungefähr 230 Euro. Ein Kubikmeter Hackschnitzel mit einem Wassergehalt von 35 Prozent wird mit rund 92 Euro gehandelt, bei einem Wassergehalt von nur 20 Prozent steigt der Preis auf über 132 Euro.

Der Autor Dr. Karl-Heinz Steinmann (Dipl. Ing. / M.A. / Ph.D.) bearbeitet in Süddeutschland in der Nähe zur Schweizer Grenze sechs Hektar Tannen- und Mischwald. Nach Studien in Deutschland, Israel, den USA und England war er über zwanzig Jahre in Asien im Bereich Umwelt, Land- und Forstwirtschaft tätig, wo er sich der Rehabilitierung und dem Schutz von Regenwald, der Waldbrandbekämpfung, der Wiederaufforstung und der Agroforstwirtschaft widmete.

Auch Langholz guter Qualität kann zurzeit für bis zu 93 Euro pro Festmeter am Markt untergebracht werden. Eine sehr interessante Vermarktung für Schwachholz bietet die Lieferung an Betriebe, die Gartenpfähle und Holzzäune herstellen. Hierbei können noch Preise bis zu 70 Euro pro Festmeter erreicht werden. Ansonsten würde dieses Schwachholz als Papierholz weniger als 35 Euro per Ster erzielen. Abschliessend betrachtet, hat Holz wieder einen Stellenwert erreicht, der Optimismus verbreitet. Dank neuer Nutzungsarten und einer auch zukünftig steigenden Nachfrage wird Holz weiter an Wert gewinnen. Und nicht zuletzt kann jeder Wald- und Baumbesitzer für sich in Anspruch nehmen, einen Beitrag für die Umwelt und das Klima geleistet zu haben.

| Dr. Karl-Heinz Steinmann



Gewinner Dr. Martin von Albrecht zu Besuch auf der Plantage F27

» Bericht der Gewinnerreise „Freunde werben Freunde“

Wir hatten das Glück, im Februar 2013 eine von der ShareWood Group verlorene Kundenreise antreten zu dürfen. Nach zwei traumhaften Tagen in Rio flogen wir nach Cuiabá, der Hauptstadt des Bundesstaats Mato Grosso. Am nächsten Morgen erwartete uns um acht Uhr Dr. Stephan Sidler mit seinem Allrad-SUV. Ziel war die Plantage F27, die mit über 1'800 Hektar Fläche grösste ShareWood-Plantage in Brasilien ungefähr 350 Kilometer von Cuiabá entfernt in Richtung der bolivianischen Grenze. Während der Fahrt beantwortete Stephan Sidler unsere Fragen. So erfuhren wir, dass die Arbeiter einen höheren als den gesetzlichen Mindestlohn erhalten und dass sie jeden Tag aus ihrem Wohnort, der etwa zwanzig Kilometer von der Plantage entfernt liegt, mit dem Bus abgeholt werden. Ebenso, dass gerade wieder eine Teakernte nach Indien verkauft worden war.

Vor Ort konnten wir sowohl frisch von der Baumschule gelieferte Teaksetzlinge anschauen als auch Pflanzen, die bereits vor einigen Wochen oder Monaten gepflanzt worden waren. Es ist faszinierend, dass die Bäume bereits nach ein paar Monaten mannshoch sind und sehr ästhetisch ihre Blätter in regelmässigen Stockwerken ausbreiten. Wir waren sehr beeindruckt von den riesigen Plantagen und Stephan Sidlers sehr kompetenter und freundlicher Führung. Insgesamt war es eine unvergessliche Reise mit vielen Eindrücken, die noch lange nachhallen werden.

| Dr. Martin von Albrecht, 25.02.2013



Diesjährige Anpflanzungen auf den Fazendas Nova Era, Renascer und Rio Vermelho

» Neupflanzung 2013

Die ShareWood Group und ihre Plantagen wachsen weiter und auch unsere Produktpalette vergrössert sich laufend. Von Dezember 2012 bis März 2013 konnten wir folgende Pflanzungen verwirklichen:

Auf der Fazenda Nova Era F27 in der Region von Lambari d'Oeste haben wir 800 Hektar kostbares Teak gepflanzt. Weiteren Zuwachs an Königsholz verzeichnet auch die Plantage in Juara. Die bisherigen Plantagen F22 und F23 wurden hier um eine neue, 100 Hektar grosse Teakplantage (F28) erweitert. Im Januar 2013 wurden auf unserer Plantage Fazenda Renascer fünfzig Kilometer nördlich der Gemeinde Campos de Júlio weitere 20 Hektar des begehrten Leichtholzes Balsa angepflanzt. In der Gemeinde Salto do Céu im Bundesstaat Mato Grosso pflanzten wir auf der Fazenda Rio Vermelho im März 2013 auf 250 Hektar Eukalyptusbäume. Eukalyptus ist neben Teak und Balsa ein neues strategisches Produkt der ShareWood Group.



Baumeigentümer können sich auf Holzerlös-Zahlungen freuen

» Ausforstung 2013

Die Kunden der ShareWood Group dürfen sich auf ein weiteres gutes Jahr freuen. Die Bäume auf den Plantagen sind erwartungsgemäss gut bis sehr gut gewachsen. Bei Inspektionen durch das Management konnten Wachstum, Stammdicke und Robustheit der Bäume geprüft und bestätigt werden. Nun folgen die Ausforstungen mit Holzerlösen von Teilen der Teak-Plantagen F21, F23, F25 und Balsa F80. Diese beginnen Anfang September 2013 und dauern bis etwa Ende November 2013. Die Holzerlöse werden nach dem Holzverkauf, spätestens aber innerhalb eines Jahres, gemäss Rahmenvertrag / AGB an die Baumeigentümer ausbezahlt. Die Baumeigentümer werden rechtzeitig schriftlich informiert.



Das eingespielte Team: Ein Teil unserer Plantagenmitarbeiter unter der Leitung von Dr. Stephan Sidler.

Erfolgreiches 2012 – die Highlights in Kürze:

500 Hektar Teak / Balsa neu gepflanzt

In Lambari d'Oeste erwarb die ShareWood Group im letzten Jahr 1'800 Hektar sehr gutes Land. Im Jahr 2012 wurden darauf bereits 200 Hektar Teak gepflanzt. Weitere 800 Hektar sind zwischen Januar bis März 2013 bepflanzt worden. Die restlichen 800 Hektar sind gesetzlich als Reserve brach stehen zu lassen. Wir erwarten für diese Plantage eine hohe qualitative und quantitative Holzausbeute, da sich die im Jahr 2012 gepflanzten Bäume hervorragend entwickelt haben. In Campos de Julio pflanzten wir 300 Hektar Balsa. Unseren Kunden gefällt die sehr kurze Umtriebszeit von fünf bis sechs Jahren. So überrascht es nicht, dass der gesamte Bestand innerhalb weniger Wochen ausverkauft war. Der Absatzmarkt für Balsaholz

entwickelt sich positiv, da es vermehrt für sogenannte Composite-Platten in Kombination mit anderen High-Tech Materialien wie zum Beispiel Aluminium eingesetzt wird.

Erfolgsprojekt „ShareWood Sägewerk“

Im März 2012 kaufte die ShareWood Group ein eigenes mobiles Sägewerk. So können wir das Holz nahe der Plantage sägen, um das Wertholz vom Energieholz zu trennen. Damit senken wir die Transportkosten deutlich, was sich letztlich in einer grösseren Effizienz und einer höheren Rendite niederschlägt. Seit über einem Jahr läuft unser Sägewerk zuverlässig und ist seit Beginn an ausgelastet. Wir überlegen uns deshalb, ein weiteres grösseres Sägewerk anzuschaffen oder das bestehende durch Zusatzaggregate auszubauen.

Erfolgreicher Holzverkauf

Der erfolgreiche Holzverkauf zu den geplanten Preisen in den letzten 12 Monaten bestätigte unser Businessmodell. Dank steigender Nachfrage und steigender Preise und der Erweiterung unserer Holzabnehmer verzeichnete der Bereich Holzverkauf im Jahr 2012 grosse Fortschritte. Alle von uns selbst gesägten Kanthölzer konnten wir an indische Abnehmer verkaufen. Wir erweitern unser Holzabnehmernetz laufend und bauen den Holzverkauf kontinuierlich aus. Die Erfahrungen der letzten Jahre bestätigten uns bereits, dass unsere Holzerlösprognosen realistisch und erreichbar sind. Mit der Entwicklung von Teak-Furnier und Leimplatten streben wir eine Erweiterung der Wertschöpfungskette an, die uns zusätzliche Märkte und mehr Holzabsatz generieren wird. Die guten Ergebnisse im Jahr 2012 motivieren uns enorm, noch höhere Ziele anzustreben und noch mehr Baumeigentümer zu gewinnen.

Warum hat ShareWood explizit Brasilien als Land für die Bewirtschaftung der Plantagen ausgewählt?

M. Haller,
Deutschland

+ Kundenfrage

Sehr geehrte Frau Haller

Für die ShareWood Group bietet Brasilien mit fast unendlichen Landvorkommen, einem grossen Binnenmarkt, einer wachsenden Holzindustrie, gut ausgebildetem Personal und stabiler politischer Lage ideale Rahmenbedingungen. Teak, eines unserer Hauptprodukte, ist eine Holzart, die schnell wächst und in Brasilien beste Bedingungen vorfindet: den idealen Boden sowie ausreichenden und sicheren Regen. In Brasilien befinden sich zudem rund 30 % der weltweiten Regenwaldflächen, die durch Abholzung seit 1970 um ein Fünftel reduziert wurden. Dieser Entwicklung soll mit dem Anbau von Edelhölzern aus Plantagen entgegengewirkt werden, denn die Nachfrage ist und bleibt hoch. Brasilien fördert deshalb den Export von auf Plantagen nachhaltig produzierten Edelhölzern, wovon die ShareWood Group und ihre Kunden wiederum profitieren können.

ShareWood Switzerland AG

Seestrasse 473
Postfach 770
8038 Zürich
Schweiz

Tel +41 44 488 48 48
Fax +41 44 488 48 49

www.sharewood.com
info@sharewood.com



ShareWood